

zu 99.80%. Kurs Ende 1908—1916: In Berlin: 102.50, 102.50, 101.80, 101.20, —, 97.25, 96.20*, —, 90%. — In Frankf. a. M.: 102.40, 102.60, 101.90, 101.20, 99.50, 95.50, —*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Serie II M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/2., 1/8. Tilg.: Von 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. per 1/2. des folg. Jahres mit jährl. 2.13% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1/2. 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse, Bank für Handel u. Ind. (vorm. Martin Wiener); Berlin u. Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. u. deren übrige Niederlass.; Berlin: Nationalbank für Deutschland; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank u. deren übrige Niederlass.; Berlin: F. W. Krause & Co., Bankgeschäft, Hardy & Co., G. m. b. H.; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co. Aufgelegt 5./4. 1909 M. 5 000 000 zu 101.40%. Kurs Ende 1909—1916: In Berlin: 100.60, 100.50, 99.75, —, 95, —*, —, 90%. — In Frankf. a. M.: 100.30, 100.30, —, 99, —, —*, —, 90%.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Serie III M. 6 150 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/2., 1/8. Tilg.: Von 1914 ab durch Ankauf oder Verlos. im Sept. (zuerst 1913) per 1/2. des folg. Jahres mit jährl. 2.13% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1/2. 1922 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1908, Serie II. Aufgelegt 11./3. 1912 M. 6 150 000 zu 99.60%. Kurs Ende 1912—1916: In Berlin: —, 95, 97.30*, —, 90%. — In Frankf. a. M.: 99, 94.80, —*, —, 90%.

Stadt-Anleihe von 1914 im Gesamtbetrage von M. 8 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1914, I. Ausgabe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Vom 1./4. 1915 ab durch Ankauf oder Verlos. mit jährl. 2¹/₄% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. vom 1./4. 1924 ab zulässig. Zahlst.: Wiesbaden: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Gebr. Schickler; Aachen: Dresdner Bank; Breslau: E. Heimann; Frankf. a. M.: Ernst Wertheimer & Co.; Hamburg: Joh. Berenberg, Gossler & Co., Vereinsbank in Hamburg; Köln: J. H. Stein; Magdeburg: Friedrich Albert. Aufgelegt 25./4. 1914 M. 4 000 000 zu 96.60%. Kurs Ende 1914 bis 1916: In Berlin: 96.60*, —, 90%. — In Frankf. a. M.: 96.60*, —, 90%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.). Für die nicht rechtzeitig erhobenen Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt eine Zinsvergütung von 2% jährlich.

Wiesloch.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1905. Restschuld am 1./1. 1918: M. 391 200 in Stücken M. 200, 500, 1000, 2000. Zs. 1./1., 1/7. Tilg.: Von 1906 ab durch Verlos. nach einem Tilg.-Plane innerh. 39 Jahren, Verstärk. u. Totalkündig. mit 3monat. Frist zulässig. Zahlst.: Wiesloch: Stadtkasse, ferner Rhein. Creditbank in Mannheim, Baden-Baden, Freiburg i. Br., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mülhausen i. E., Offenburg, Strassburg i. E., Zweibrücken, Neunkirchen, Rastatt. Die Anleihe wurde in Mannheim eingeführt 16./12. 1905 zu 98.25%. Kurs Ende 1905—1916: 98.25, 98.25, —, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50, 91.50*, —, 77%. Notiert in Mannheim. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Wilhelmshaven.

Stadt-Anleihe vom 15./11. 1906 u. 7./2. 1907 im Gesamtbetrage von M. 3 150 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 2 418 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Von 1909 ab durch Verlos. im März per 1/10. oder durch Ankauf mit jährl. mindestens 2% u. Zs.-Zuwachs; vom 1./10. 1918 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wilhelmshaven: Kämmererkasse, Oldenburg. Landesbank Fil. Wilhelmshaven, Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank Fil. Wilhelmshaven; Hannover: Fil. der Dresdner Bank, Hermann Bartels, Ephraim Meyer & Sohn; Oldenburg: Oldenburg. Landesbank, Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank. Aufgelegt in Hannover 30./5. 1908 M. 2 250 000 zu 97.25%. Freihändig 1./10. 1909 M. 168 000 zu 101%. Kurs in Hannover Ende 1908—1916: 100, 100.50, 100.25, 99.50, 98, 95.10, 95.25*, —, 88%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Wolfenbüttel.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1889. M. 600 000, davon in Umlauf 1./7. 1918: M. 460 300 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7., bei den Stücken zu M. 100 ganzjährig 1./7. Tilg.: Von 1891 ab durch Rückkauf oder Verl. am 1./3. per 1/7. mit 1/2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wolfenbüttel: Stadtkasse, C. L. Seeliger; Braunschweig: Braunsch. Bank u. Creditanstalt.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1895. M. 400 000, davon in Umlauf 1./10. 1917: M. 350 600 in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 2000. Zs.: 1/4., 1/10. Tilg.: Von 1900 ab mit 1/2% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. am 1./6. per 1/10.; seit 1./6. 1905 Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wolfenbüttel: Stadtkasse, A. Fink; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Kurs in Braunschweig Ende 1896—1914: 100, 101, 99.60, —, —, —, —, —, 99, 99, 97.50, —, 92, —, —, —, —, 85, —*% Verj. der Zs. in 4 J., der verl. Stücke in 11 J. n. F.